

Literatur wie Poesie

Einen Jungen wie den zehnjährigen Alex Woods gibt es nur einmal auf der Welt. Und das macht ihn zum Außenseiter. Ihm ist tatsächlich ein Meteorit auf dem Kopf gefallen. Das Einzige, was ihn an diese Tragödie erinnert, ist eine riesige Narbe, die seinen Körper ziert. Entsprechend häufig zieht Alex die Blicke der anderen auf sich. Doch das macht dem Jungen nichts. Schließlich hat er wenigstens einen guten Freund. Mr. Peterson ist für Alex da, wenn er jemandem seine Sorgen anvertrauen muss. Die beiden gehen gemeinsam durch dick und dünn und ihre Freundschaft durchsteht so manchen Sturm. So vergehen die Jahre, während Mr. Peterson Alex' Geist mit Lesestoff, Philosophie und einer ganz eigenen Weltanschauung füttert - bis sich eines Tages alles verändert.

Mr. Petersen leidet an einer unheilbaren neurologischen Krankheit. Er hat nur noch wenige Monate, vielleicht auch ein paar Jahre zu leben. Mr. Petersen sieht nur noch einen Ausweg: Er schluckt Unmengen an Schmerztabletten, kann aber in letzter Sekunde gerettet werden. Alex findet ihn und ruft den Notarzt. Nur kurze Zeit später landet Mr. Petersen in der Psychiatrie - Diagnose: Depressionen. Dabei wollte er sein Leben nicht beenden, weil er genug von diesem hat, sondern weil er nicht leiden möchte. Er will entscheiden, wann er dem Schöpfer gegenübertritt. Alex allerdings hat ihm diese Chance genommen. Als Alex die wahren Hintergründe für Mr. Petersens Selbstmordversuch erfährt, macht der mittlerweile 17-Jährige eine Entscheidung, die ihn schon bald in ziemliche Schwierigkeiten bringt ...

Wow! "Das unerhörte Leben des Alex Woods oder warum das Universum keinen Plan hat" bedeutet dermaßen gute Unterhaltung, dass einem (fast) die Worte fehlen. Gavin Extence gelingt mit seinem Roman ein aufsehenerregendes Debüt und haut mit diesem den Leser bzw. Zuhörer glatt um. Florian Lukas als Sprecher ist das i-Tüpfelchen, das die Geschichte zu einem echten Highlight macht. Durch seine Lesung werden die knapp sieben Stunden Spielzeit zu einem Genuss sondergleichen. Er verleiht der Story ganz viel Gefühl und haucht ihr zusätzlich Leben ein. Beim Lauschen fühlt man wie in einem Traum gefangen, von dem man sich wünscht, er möge niemals ein Ende finden. Und nicht nur das: Die Stimme des deutschen Schauspielers besitzt eine geradezu berauschende Wirkung.

Gavin Extence' Roman "Das unerhörte Leben des Alex Woods oder warum das Universum keinen Plan hat" ist die (literarische) Entdeckung dieses Jahres, definitiv eine Sensation! Nicht zuletzt, weil Florian Lukas den Zuhörer ganz schwindelig und absolut glücklich liest. Kein Zweifel: Das vorliegende Hörbuch ist das Wunder von einer Geschichte und wird Herzen garantiert im Sturm erobern.

Susann Fleischer 07.04.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info